

Austauschjahr 2023/24

Teil 4: Schulsport

Nachdem ich euch letzten Monat einen Einblick in meinen Schulalltag gegeben habe, werde ich heute vertieft in einen zentralen Aspekt meines Schullebens eintauchen: Den Schulsport.

In den USA sind die beliebtesten Sportarten American Football, Baseball, Basketball und Eishockey. Diese Sportarten ziehen Millionen von Zuschauern in ihren Bann, und viele Schüler möchten diese Sportarten ausüben. Für mich fiel die Wahl aber auf Fussball, was in den USA «Soccer» genannt wird. Unsere Schule, die mehr als 2000 Schüler besuchen, hat ein Fussball-Team, welches inklusive mir selbst 55 Schüler zählt. Im Vergleich dazu ist das American Football-Team mit über 200 Schülern etwa vier Mal so gross. Die American Football-Saison beginnt nur wenige Wochen nach Schulstart und endet kurz vor Thanksgiving. Die Spiele sind riesige Events. Bei Heimspielen kommen tausende Schüler und Eltern, um ihr jeweiliges Schulteam anzufeuern. Solche Events sind nicht nur sportliche Highlights, sondern auch für den Zusammenhalt der Schule sehr wichtig.

Unsere Fussballsaison hat zur Zeit noch nicht begonnen. Die 'Tryouts' stehen jetzt Ende November an. Hier werden alle Spieler je nach Leistungsvermögen in kleinere Teams eingeteilt. Einige Spieler werden es nicht in die Schulmannschaft schaffen und wechseln dann vielleicht zu anderen Sportarten. In den letzten Jahren hat Fussball an Popularität sehr stark gewonnen und 55 Schüler sind eine unerwartet grosse Zahl. Das heisst, dass die Konkurrenz um die Plätze in der Schulmannschaft gross ist.

Wir trainieren jeden Tag. Das Training ist strukturiert und vielseitig. Es gibt Tage, an denen wir an unser Fitness arbeiten, an anderen sind wir im Krafraum und in der restliche Zeit arbeiten wir mit dem Ball. Die Trainingsroutine wird sich ändern, sobald die Saison beginnt. Dann werden wir weniger physisches Training im Krafraum haben und dies durch Taktik und Theorie Elemente ersetzen.

Der Zusammenhalt im Team ist bemerkenswert. Auch ausserhalb der Schule gibt es viele Events, sei es zu Halloween, zu Thanksgiving oder wir organisieren Turniere, an denen auch Leute von anderen Schulen und Sportarten mitmachen können. Diese Veranstaltungen stärken den Teamzusammenhalt und fördern die Integration von Schülern, die nicht selbst im Fussball-Team dabei sind. Die Trainer spielen eine sehr grosse Rolle. Sie geben uns nicht nur sportliche Anleitung, sondern sind auch persönlich engagiert und unterstützen die Spieler zusätzlich ausserhalb vom Fussballfeld.

Das gleiche gilt auch für die Eltern. Viele der Events werden stark von Eltern in Freiwilligenarbeit unterstützt. Sie organisieren, kochen und backen, verkaufen Schulsport-Merchandise und unterstützen auf alle möglichen Arten ihre Kinder und die Teams. Ich habe grosses Glück und meine Gastmutter hilft auch!

Trotz der sportlichen Ambitionen steht die schulische Leistung an erster Stelle. Spieler, die in ihren Fächern nicht bestehen, dürfen nicht an Spielen oder später in der Saison an Trainingseinheiten teilnehmen, bis ihre Noten wieder den Anforderungen entsprechen. Um den Schülern dabei zu helfen, gibt es jeden Donnerstag vor der Schule eine sogenannte «Studyhall».

Insgesamt ist der Schulsport also nicht nur Sport sondern eine wichtige soziale und unterstützende Einrichtung. Die Vielfalt von Spielern, Trainingseinheiten und Events machen es zu einem bereichernden Teil meines Schullebens. Drückt mir doch bitte alle die Daumen, dass ich es in die Schulmannschaft schaffe!

Im Dezember werde ich über Feiertage und Traditionen berichten!



3v3 Event



Fussballteam Logo